

Mellinsche Stiftung Füchten

471

1769  
Jul. 12.  
Werl.

Der Official ladet die Gläubiger des Frhrn. Friedr. Wilh. v. Droste zu Füchten auf den 30. Tag nach Verkündigung dieser Ladung in die Pfarrkirche St. Walburgis, allwo wir das Gericht zu bekleiden pflegen, um ihre Ansprüche an die Füchtenschen Güter darzulegen und den Einspruch der Wwe. Freifrau von Droste zu Füchten wegen ihrer Morgengabe und Wittumsverschreibung, sowie deren Schwäger Caspar Ferdinand Frhr. v. Droste, Domkapitular zu Münster und Hildesheim, hochfürstl. Münster. Geheimer Rat, Kammerpräsident und Oberjägermeister, und Friedrich Ferdinand Frhr. v. Droste, Domkapitular zu Münster und Paderborn, wegen noch rückständiger zwei Dritteile ihrer Filialquoten, und deren Anspruch auf das jus præferentiae bezgl. der Füchtenschen Güter zu vernehmen.

Gleichzeitige Abschrift. Papier.